



## „IT-Maßanzug“ für Deutschlands größten Tiernahrungsspezialisten

Im Herbst des Jahres 2005 erteilten die damaligen Schwesterfirmen „deuka, Deutsche Tierernahrung“ und „Cremer Futtermühlen (CFM)“ ComputerKomplett SteinhilberSchwehr den Auftrag zur Realisierung eines neuen, zukunftsweisenden Warenwirtschaftssystems. Mit der Ablösung der in den beiden Unternehmen existierenden, unterschiedlichen Systeme durch eine zentrale Lösung modernster Prägung, hatte die Unternehmensleitung ehrgeizige Ziele gesteckt – sowohl für die eigenen IT-Spezialisten als auch für den neuen IT-Partner. Die neue Lösung sollte zukunftsorientierte Entwicklungs- und Anpassungsmöglichkeiten und damit eine größtmögliche, langfristige Investitionssicherheit bieten. Die Systemeinführung hatte in einem fließenden Übergang zu erfolgen, damit die auf den abzulösenden Systemen basierende Organisation nicht beeinträchtigt wurde. Gleichzeitig sollten mit dem neuen System die Kosten pro IT Arbeitsplatz (Total Cost of Ownership) deutlich gesenkt werden.

### Auswahl- und Entscheidungsprozess

Auf Grund der o. g. anspruchsvollen Zielsetzung ging der Auftragsvergabe ein intensiver, zehnmonatiger Auswahlprozess voraus, in dessen Verlauf außer dem IT-Systemhaus SteinhilberSchwehr, Mettmann, mit seinem Semiramis-basierenden Lösungskonzept, weitere rund 20 Anbieter mit verschiedenen ERP Lösungen evaluiert wurden. Doch nicht nur die neue Software musste den Anforderungen entsprechen, sondern auch der künftige, neue IT-Partner. Die Einführung einer solch komplexen, existenziellen Lösung, die Realisierung kunden- und branchenspezifischer Applikationen sowie die Integration vorschalteter Systeme (z.B. Futtermittelberatung, Ernteabrechnung, Rückverfolgung und Vertriebssystem) erfordern eine effiziente und reibungslose Zusammenarbeit zwischen internen und externen IT-Fachleuten. Bei der Entscheidung für das Konzept von SteinhilberSchwehr waren deshalb nicht nur die Produkteigenschaften ausschlaggebend.

„Entscheidend war für uns, dass die Erfahrung und Lösungskompetenz bereits in den vorbereitenden Gesprächen und Workshops mit unseren eigenen IT-Spezialisten unter Beweis gestellt wurden. Und dass wir dieselbe „Wellenlänge“ als Mittelständler haben.“\*

SteinhilberSchwehr kann seine Kompetenz und langjährige Erfahrung in der Umsetzung ähnlicher Projekte durch zahlreiche Referenzen belegen.

### Projektvoraussetzungen

Eine gemeinsame „Wellenlänge“ ist für das Erreichen der Ziele von größter Bedeutung. Maßgebliche Projektschritte können nur im Zusammenwirken des Insiderwissens des Kunden und der Produkt- und Lösungskompetenz des IT-Partners erfolgreich umgesetzt werden. Dies betrifft: die Entwicklung, Erweiterung und Einbindung der speziellen Applikationen, die Analyse der vorhandenen Geschäftsprozesse und deren Umsetzung in Semiramis®, die Einführung und das Customizing der Lösung, die Schulung der Anwender und schließlich die Inbetriebnahme.

„Mit Semiramis® als Basis und den Applikationen, die in beispielhafter Zusammenarbeit mit unseren IT-Fachleuten realisiert wurden, erfüllt die neue Lösung von SteinhilberSchwehr bisher alle firmenspezifischen Anforderungen und Erwartungen.“\*

### Eigenschaften und Vorteile von Semiramis®

- Modernste Technologie
- Multisite-Konzeption
- Standards zur Anbindung weiterer branchen- und unternehmensspezifischer Anwendungen
- Komfortable und kostengünstige Integration von Werken, Partnern (Händler, Lieferanten) und Endkunden mittels Internetanbindung
- Möglichkeit der Eigenpflege
- Quellen-Erhalt
- Update-Konzept
- IBM AS/400-Server als Hardwareplattform, gleichzeitig aber mit Wahlfreiheit eventueller anderer Systeme
- Erhaltung der standardmäßigen Updatefähigkeit trotz aller Anpassungen und damit größtmögliche Investitionssicherheit

### Projektumfang

- Semiramis® als Standard-Software mit branchen- und kundenspezifischen Anpassungen sowie mit Erweiterungen für 275 User
- Entwicklung und Erweiterung der speziellen Applikationen
- Dazu Analyse der vorhandenen Geschäftsprozesse und deren Umsetzung in Semiramis®
- Einführung und Customizing der Lösung
- Schulung der Anwender
- Unterstützung bei der Inbetriebnahme





„Die Entscheidung für ComputerKomplett SteinhilberSchwehr und die Semiramis®-Lösung war zwar nicht einfach – aber es war die Richtige!“ \*

\* Zitate von Hans-Jürgen Wenzel, Prokurist und IT-Leiter der Deutsche Tiernahrung GmbH & Co. KG

#### Individuelle Anpassungen

##### Technischer Einkauf

- Beschaffungsanforderung dezentral
- Genehmigung und Beschaffung zentral

##### Rohwareneinkauf

- Bewertungsproblematiken auf Artikel, Lager, Charge mit komplexer Aufrollung
- Komplexe Bezugskostenkalkulation
- Partie- und Kontraktratenabwicklung
- Devisenkontrakte für Beschaffung und Bewertung

##### Vertrieb

- Gesamtmengenkontrakte
- Branchentypische Preisfindung über Bezugswege, Kontrakte, Vereinbarungen, Preislisten und Bedingungen
- Anbindung dezentraler Anwendungen
- Bonusabwicklung mit Bezug zu Kontrakten und Bedingungen

„Kundenspezifisches Fachwissen und Semiramis® Know-how machten eine gemeinsame, maßgeschneiderte Lösung möglich, die schon jetzt alle Erwartungen erfüllt.“

Entscheidenden Anteil daran hatte die Projekteinführungsmethode von SteinhilberSchwehr über SOLL-Konzepte, Realisierungskonzepte und Entwicklungsaufträge mit einem EDV-gestützten Customer Service Center.“\*

##### Lagerlogistik

- Vor- und nachgelagerte Inventur mit Rückrechnung auf Stichtag
- Verarbeitung von asynchronen Buchungsvorgängen

##### Projektstatus

- Evaluierung: 2005
- Echtstart im Technischen Einkauf: Juni 2006
- Echtstart im Rohwareneinkauf: März 2007
- Echtstart im Vertrieb und damit volle Einsatzfähigkeit aller 275 IT-Arbeitsplätze/ User: November 2007

#### Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG

Weizenmühlenstr. 20 · 40221 Düsseldorf  
T +49 211 30 34-0  
www.deutsche-tiernahrung.de

#### Unternehmens- und Leistungsprofil

Seit dem Zusammenschluss der Schwestergesellschaften deuka Deutsche Tiernahrung GmbH & Co. KG und Cremer Futtermöhlen GmbH unter dem Dach der Cremer Gruppe zur Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG am 01.01.2007, erreicht das neu formierte Unternehmen mit ca. 600 Mitarbeitern ein Umsatzvolumen von 450 Mio. Euro. In den 12 Werken Höltinghausen, Bramsche, Herzberg, Könnern, Erfurt, Regensburg, Worms, Düsseldorf, Plochingen, Emden, Mannheim und Bremen werden jährlich rund 2,4 Mio. Tonnen Mischfutter hergestellt. Der Stammsitz des Unternehmens ist in Düsseldorf. Die Vorgänger-Unternehmen der Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG blicken auf eine fast 100-jährige Mischfutter-Tradition zurück.

Im Mischfutter-Vetrieb arbeitet die Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG getrennt nach den Markenbereichen deuka (ehemals deuka Deutsche Tiernahrung GmbH & Co. KG) und Club, Rekord, ReCo und Nordkraft (ehemals Cremer Futtermöhlen GmbH).

Die Werke der Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG gehören zu den modernsten und größten Mischfutter-Werken in Deutschland. Alle Standorte sind nach DIN ISO 9001 und nach QS zertifiziert. Mit hochwertigen Produkten und kompetenter Fachberatung will das Unternehmen zum Erfolg seiner Kunden beitragen und sieht in überdurchschnittlichen Leistungen im Stall und in der Freude an den Tieren auch die Triebfedern der eigenen Arbeit.